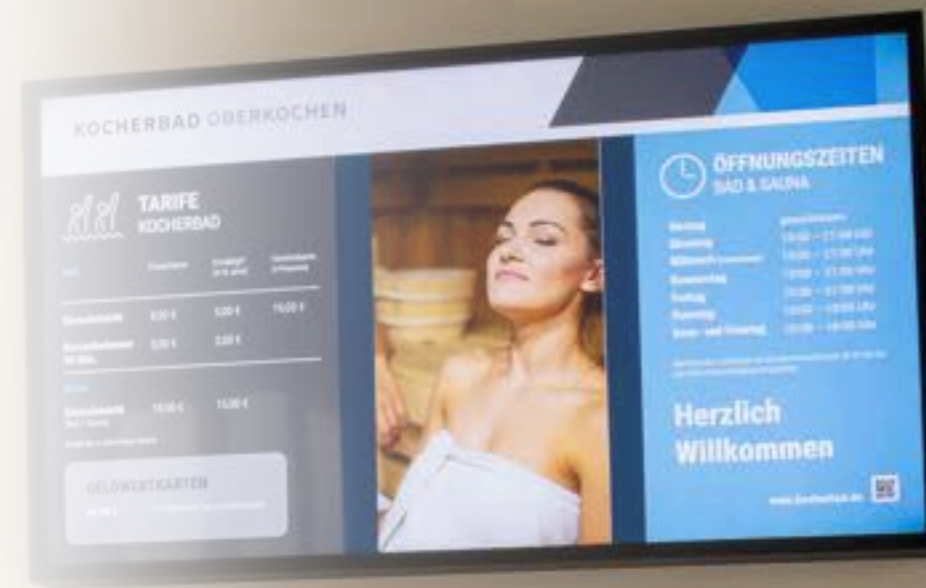


CONTENT TIPPS

3 Sekunden entscheiden:

Wird Ihr Inhalt gesehen
oder ignoriert?



Wie Inhalte auf Digital Signage
Displays wirklich funktionieren



01

EIN DISPLAY IST KEIN FLYER

Aufmerksamkeit entscheidet

Menschen nehmen Inhalte auf
Displays anders wahr als auf
Webseiten oder in Broschüren



**Displays werden nicht gelesen –
sie werden auf einen Blick erfasst.**



**Menschen sind
in Bewegung**



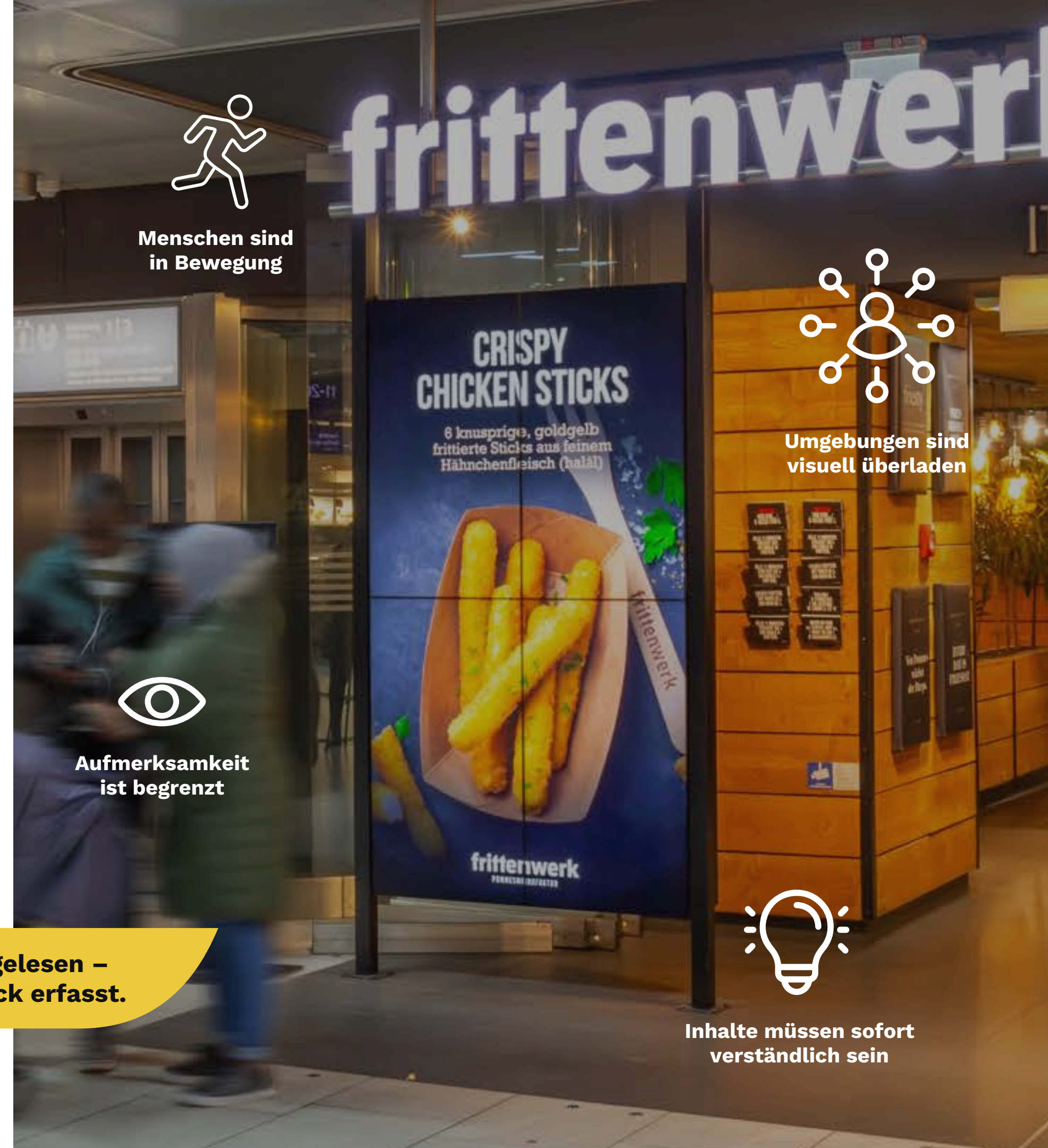
**Aufmerksamkeit
ist begrenzt**



**Umgebungen sind
visuell überladen**



**Inhalte müssen sofort
verständlich sein**



02

DIE 3-SEKUNDEN-REGEL

Weniger ist mehr

Viele Inhalte sehen auf den ersten Blick gut gestaltet aus, funktionieren im Alltag aber trotzdem nicht

Kann die Botschaft nicht innerhalb von drei Sekunden verstanden werden, ist sie zu komplex

Konzentrieren Sie sich deshalb auf das Wesentliche:

- ✓ eine zentrale Botschaft
- ✓ große, gut erkennbare Elemente
- ✓ klare Blickführung
- ✓ wenig Text



Je einfacher ein Inhalt aufgebaut ist, desto schneller wird er verstanden – und desto stärker wirkt er.



03

RICHTIGER INHALT AM RICHTIGEN ORT

Der Standort entscheidet über den Inhalt

Nicht jeder Bildschirm wird gleich wahrgenommen



Nicht jeder Bildschirm erfüllt dieselbe Aufgabe. Inhalte sollten deshalb immer an den jeweiligen Einsatzort angepasst werden.



Schaufenster

Aufmerksamkeit gewinnen

- ✓ große Headlines
- ✓ klare Aussagen
- ✓ starke Kontraste
- ✓ wenig Text

Vorbeigehende müssen den Inhalt sofort erfassen



POS und Verkaufsfläche

Kaufentscheidungen unterstützen

- ✓ Angebote
- ✓ Preisaktionen
- ✓ Produktempfehlungen
- ✓ Saisonale Inhalte

Der Mix aus Information und Angebot wirkt am stärksten



Warteschlangen und Warteräume

Informieren und unterhalten

- ✓ Imageinhalte
- ✓ Social-Media-Inhalte
- ✓ Empfehlungen / Infos
- ✓ wechselnde Nachrichten

Kurz und abwechslungsreich – keine Textschleifen

04

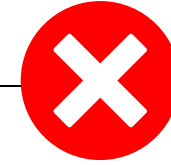
TYPISCHE FEHLER

Warum viele Inhalte nicht funktionieren

Oft scheitern Displays nicht an der Gestaltung, sondern an zu vielen Informationen



**Ein Screen – eine Botschaft.
Alles andere lenkt ab.**



Typische Fehler auf Displays:

- ✗ Zu viel Text
- ✗ mehrere Botschaften
- ✗ Viele Farben
- ✗ Kleine Schrift



Wie mache ich es richtig?

- ✓ Große, gut lesbare Inhalte
- ✓ Eine klare Aussage
- ✓ Ein Fokus
- ✓ Eindeutige Blickführung

05

LESBARKEIT ENTSCHEIDET ÜBER WIRKUNG

Typografie für echte Sichtbarkeit

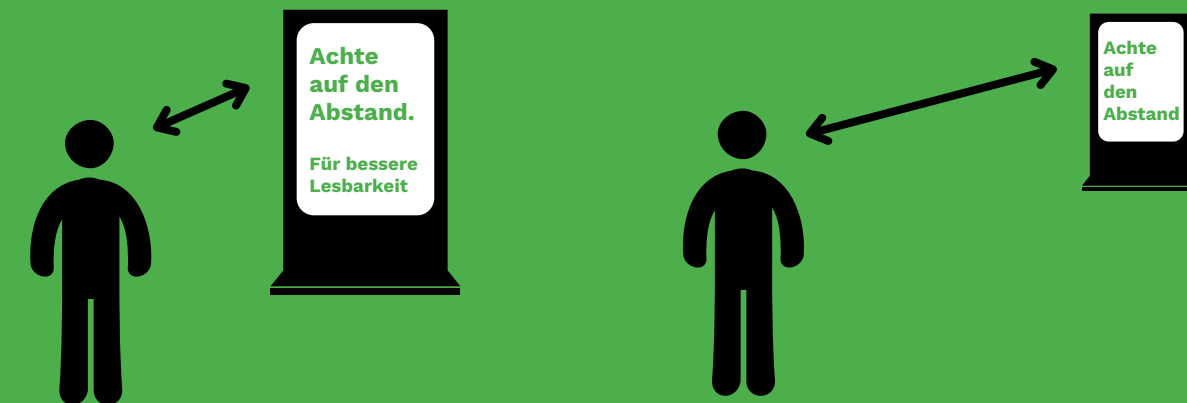
Schrift ist einer der wichtigsten Faktoren bei Display-Inhalten und gleichzeitig einer der häufigsten Fehler



Inhalte werden am Monitor gestaltet, später aber auf großen Displays betrachtet. Deshalb sind Schriftgröße, Zeilenlänge und Kontrast entscheidend.

Die wichtigsten Regeln

- ✓ **Maximal 6–8 Wörter pro Zeile**
Lange Zeilen werden im Vorbeigehen kaum gelesen
- ✓ **Maximal 3–5 Zeilen pro Screen**
Zu viel Text erschwert die schnelle Erfassung
- ✓ **Große Schrift, statt kleine Details**
Lieber zu groß als zu klein
- ✓ **Sans-Serif-Schriften verwenden**
z.B. Helvetica, Montserrat oder Roboto
- ✓ **Keine dünnen Schriftschnitte**
Keine Light- oder Thin-Fonts
- ✓ **Betrachtungsabstand**
1 cm Buchstabenhöhe pro Meter Betrachtungsabstand

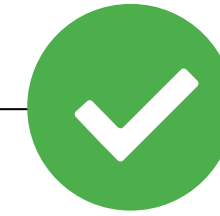


06

OPTIMALE DARSTELLUNG

Kontrast schafft Lesbarkeit

Ein gutes Design wirkt nur, wenn Inhalte unter allen Bedingungen gut lesbar bleiben



Guter Kontrast



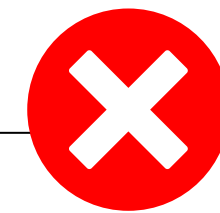
Hell auf dunkel



Dunkel auf hell



Hoher Kontrast



Vermeiden



Rot/Grün

Schlecht lesbar -
besodners bei
Farbschwächen



Hell auf Hell

Zu geringer
Kontrast



Dünne Schrift

Auf Distanz
oft kaum
zu erkennen

07

ELEMENTE RICHTIG EINSETZEN

Bilder, Kontrast und Bewegung

Ein gutes Design lenkt den Blick auf die Botschaft – nicht von ihr ab

Gute Bildsprache bedeutet

Große, klare Motive wirken stärker als komplexe Layouts

- große Motive
- klare Bildaussagen
- hohe Bildqualität
- ruhige Hintergründe



Warum Weißraum wichtig ist

Freie Flächen schaffen Klarheit



Weißraum hilft dabei,

- den Blick gezielt zu lenken
- Inhalte schneller zu erfassen
- wichtige Elemente hervorzuheben
- Designs ruhiger wirken zu lassen

Bewegung gezielt einsetzen

Animationen sollen Aufmerksamkeit erzeugen – nicht ablenken



- sanfte Übergänge
- dezente Hervorhebungen
- gezielte Call-to-Actions
- wenige, ruhige Animationen

08

INHALTE MÜSSEN SICH VERÄNDERN

Statische Inhalte verlieren schnell an Wirkung

Digital Signage funktioniert am besten, wenn Inhalte regelmäßig aktualisiert werden



Je aktueller die Inhalte sind, desto häufiger wird der Bildschirm wahrgenommen.

Inhalte im Tagesverlauf



Morgens

Frühstück, Kaffee und Angebote



Mittags

Tagesgericht und Aktionen



Nachmittag

Kaffee & Kuchen
Süße Angebote



Abends

Happy Hour & Veranstaltungen

Beispiele für dynamische Inhalte



Wetterdaten



Uhrzeit



RSS-Feeds



Veranstaltungen



Stellenanzeigen

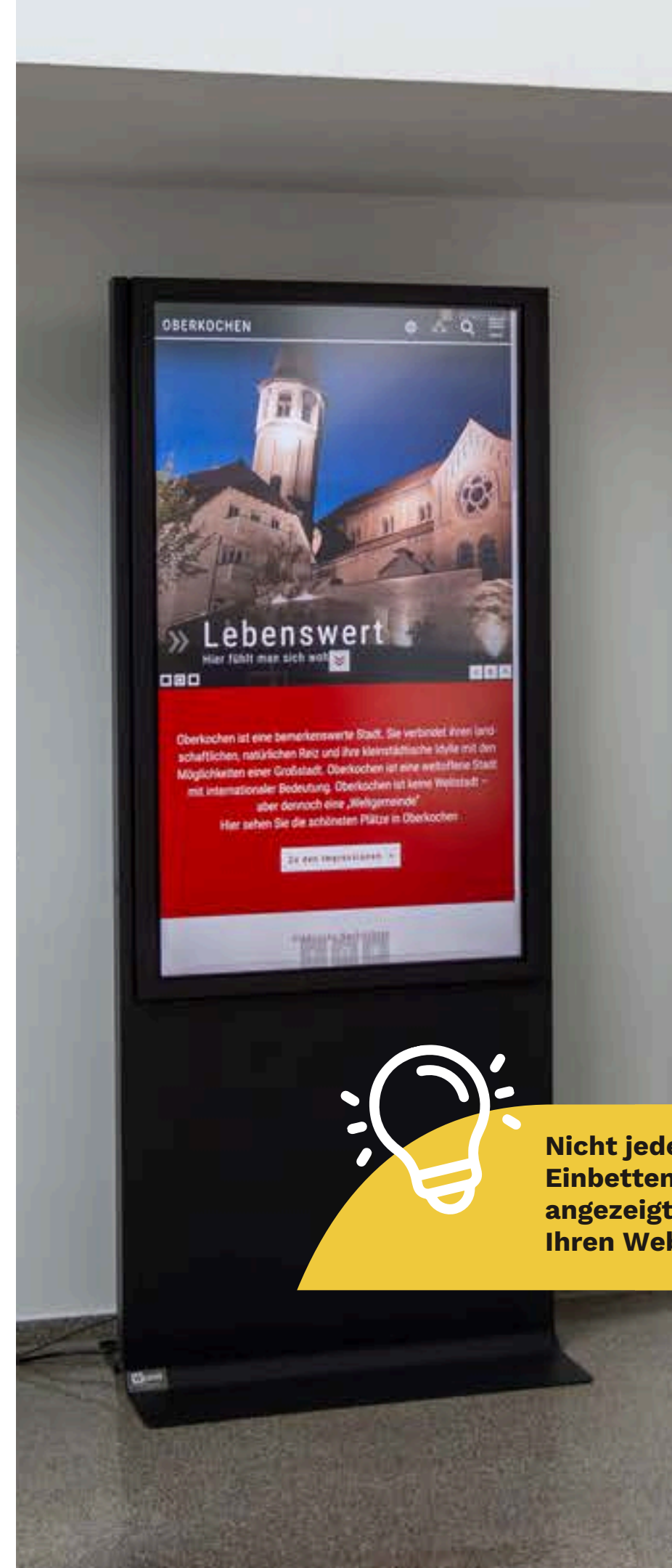


Webseiten

09

WEBSEITEN EINFÜGEN

Einfach Webinhalte auf Ihren Digital-Signage- Bildschirmen anzeigen



Nutzen Sie die App „Weblink“, um Webseiten direkt auf Ihren Displays einzubinden.

Mit der Funktion „Zuschneiden“ können Sie gezielt einzelne Bereiche einer Webseite auswählen und auf der Folie platzieren. So bleiben Ihre Inhalte automatisch aktuell – ganz ohne manuelle Pflege.

Dadurch lassen sich Inhalte automatisch aktuell halten:
Veranstaltungsseiten
Speisekarten
Newsbereiche



Nicht jede Webseite unterstützt das Einbetten per iFrame. Sollte eine Seite nicht angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Webseitenbetreiber.

10

WOHER KOMMEN BILDER UND VIDEOS?

Gerade bei selbst erstellten Inhalten stellt sich oft dieselbe Frage:

Welche Bilder dürfen überhaupt verwendet werden?



Von einer einfachen Google-Bildersuche ist ohne Lizenzprüfung abzuraten. Viele Bilder sind urheberrechtlich geschützt.



Bewährte Quellen für lizenzierbare Inhalte sind zum Beispiel:

- ✓ Pixabay **Kostenlos**
- ✓ Adobe Stock **Kostenpflichtig**

Dort finden sich hochwertige Bilder und Videos für professionelle Display-Inhalte

Eigene Inhalte mit dem Smartphone erstellen

- ✓ gutes Tageslicht
- ✓ ruhige Hintergründe
- ✓ klare Bildkompositionen
- ✓ möglichst große Darstellung des Produkts



Hilfreich ist außerdem, Motive aus mehreren Perspektiven aufzunehmen und anschließend die stärkste Variante auszuwählen

11

DATENVORBEREITUNG

Unterstützte Medientypen



Bild

DATEIFORMATE

JPG/JPEG, PNG, BMP, TIFF,
GIF, WEBM

FARBRAUM RGB PIXELDICHTE

RGB 72 ppi

EMPFOHLENE MINDESTGRÖSSE

1920 px (Full HD); 3840 (UHD)

EMPFOHLENE MAXIMALGRÖSSE

3840 px



Video

DATEIFORMATE

MP4, MOV, WMV, AVI,
MPEG, WEBM

FRAMERATE

gerade/konstant
(z.B. 24, 30 oder 60 fps)

EMPFOHLENE MINDESTGRÖSSE

1920 px (Full HD); 3840 (UHD)

EMPFOHLENE MAXIMALGRÖSSE

3840 px



Sonstige

DATEIFORMATE

PDF, Musik: MP3,
WAV, WMA



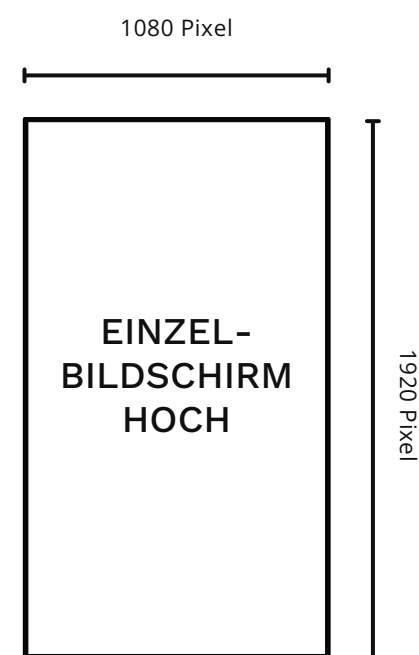
Je nach Displaytyp,
etwa bei Videowalls
oder Stretch-Displays,
sollten Inhalte
zusätzlich auf das
jeweilige
Seitenverhältnis
angepasst werden.

12

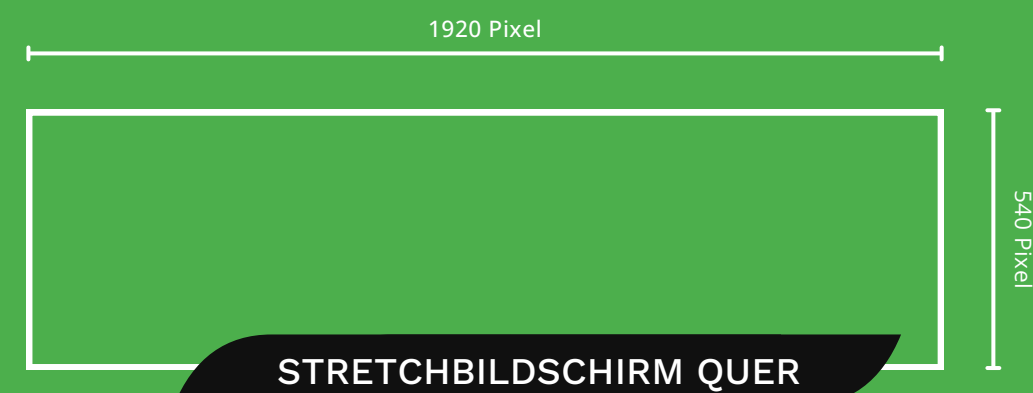
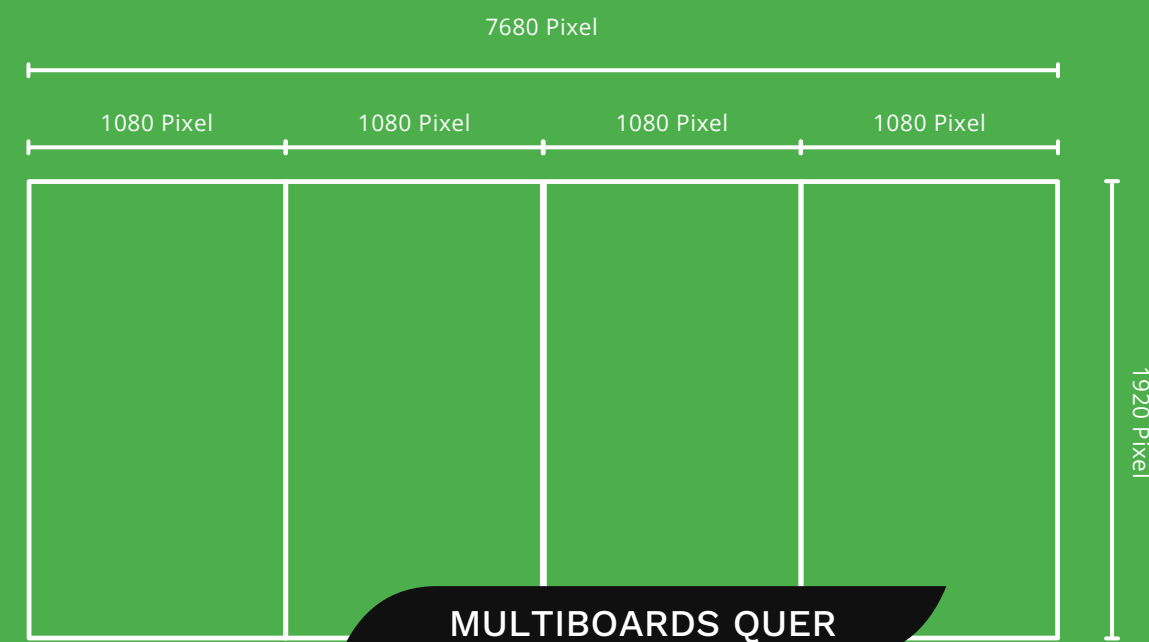
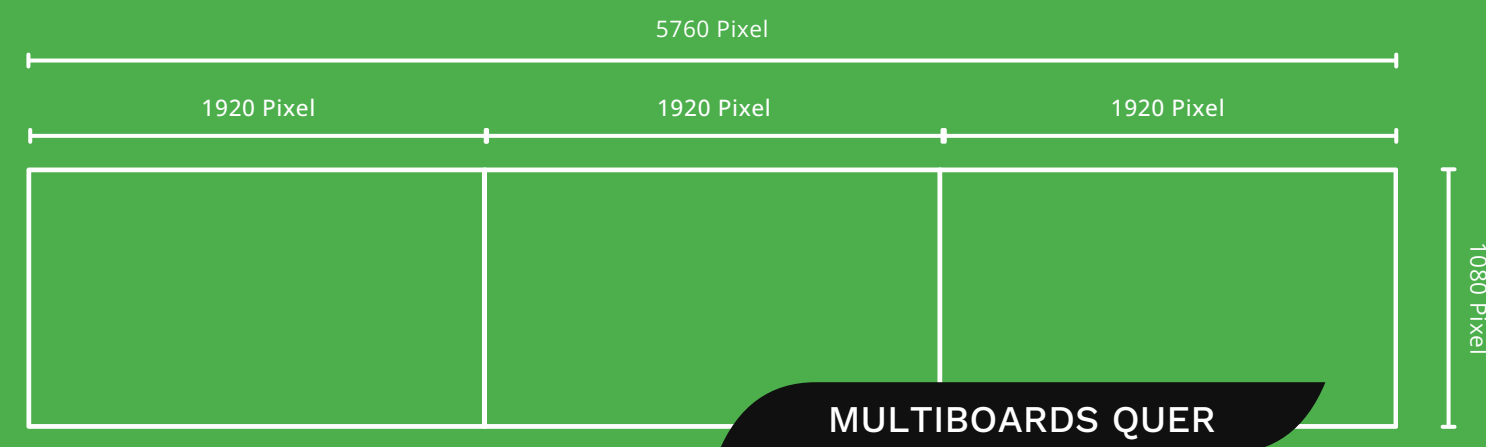
AUFLÖSUNG

Pixelmaße im Überblick

mind. 72 ppi



Sonderformate



13

GUTE INHALTE MACHEN NEUGIERIG

Gute Inhalte machen neugierig

Viele Unternehmen versuchen, möglichst viele Informationen auf einem Screen unterzubringen

Das Problem:

Displays sind keine Informationsbroschüren



Gute Inhalte sollen:



Aufmerksamkeit

Menschen bleiben stehen



Interesse

Sie wollen mehr wissen



Orientierung

Informationen werden sofort verstanden



Handlung

Kauf, Anfragen oder Kontakt

Die wichtigsten Regeln



1

In Sekunden Verständlich

Schnell erfassbar



2

Eine Botschaft

Ein Fokus



3

Große Typografie

Gut lesbar



4

Hoher Kontrast

Starke Wirkung



5

Weniger Text

Klar & prägnant

14

soviaDS

Inhalte erstellen, die wirklich gesehen werden

Mit der Digital-Signage-Software der Bütema AG erstellen und aktualisieren Sie Ihre Inhalte einfach selbst



schnell



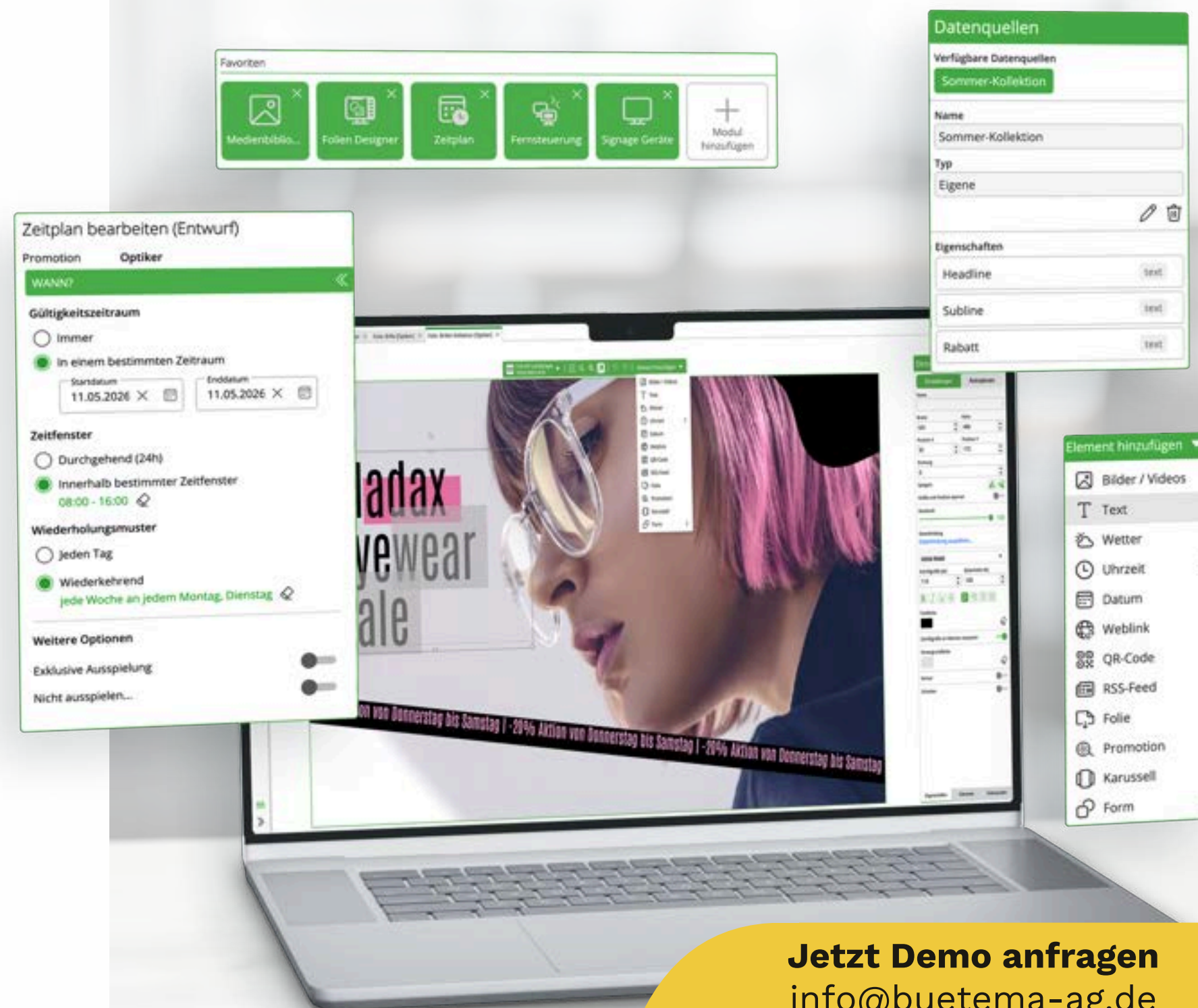
flexibel



von überall



Vorlagen, vorbereitete Content-Bausteine und zentrale Verwaltung erleichtern die tägliche Pflege und ermöglichen schnelle Aktualisierungen ohne jedes Mal bei null zu beginnen



Jetzt Demo anfragen
info@buetema-ag.de

CONTENT TIPPS

Vielen Dank.

Sie haben noch Fragen?
Kein Problem - Sie erreichen uns jederzeit
telefonisch oder per Mail.



Bütema AG
Steinbeisstr. 7
74321 Bietigheim-Bissingen

+49 (0) 7142 501-0
info@buetema-ag.de
www.buetema-ag.de



Besuchen Sie
uns online!

